

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	101990	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b>	6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt	
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	241 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	23.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	904,525
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Meist gerade verlaufende Schillingsbek, mit bereichsweise vorhandenen Bongossiholzbefestigungen oder Betonplatten. Der Bachlauf wird auf der Westseite nahezu im gesamten Verlauf von Ufergehölzen gesäumt, wobei im Norden Grau-Erlen und im Süden Schwarz-Erlen vorherrschen. Hierdurch besteht eine starke Beschattung. Im äußersten Norden fehlen die Ufergehölze zum Teil. Die Sohle besteht aus Sand, z.T. Kiesen und Steinen. Darüber hinaus finden sich Steinpackungen zur Sauerstoffanreicherung des Wassers. Die meist steilen Grabenböschungen sind mit dichten Krautfluren aus dominierendem Giersch und Großer Brennnessel mit u.a. eingestreutem Gundermann, Kletten-Labkraut und Stechendem Hohlzahn bewachsen. Feuchtezeiger kommen nur vermehrt nördlich und südlich der Straße Schillingbekstal vor, hier wurden durch Neugestaltung die Ufer der Schillingsbek abgeflacht und breite Seitenarme angelegt. In diesen Bereichen hat sich ein üppige Vegetation aus Rohrkolben-Röhricht, viel Wasser-Minze, Bachungen-Ehrenpreis, Wasser-Schwaden und Kriechenden Hahnenfuß gebildet (oder z.T. wohl angepflanzt worden). Vereinzelt findet sich auch noch Flatter-Binse, Sumpf-Schwertlilie und Blut-Weiderich. Der erfasste Bereich der Schillingsbek verläuft überwiegend entlang eines Wanderweges mit frei laufenden Hunden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
3	ei	Wasser stark eisenhaltig, Eisenocker (ei)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Schillingsbek. Zwischen Julius-Vosseler Straße und Emil-Andresen Straße				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten, Siedlung, Weg, Hochhäuser				
<b>Rechtswert (X)</b>	562937	<b>Hochwert (Y)</b>	5939016		
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lokstedt (317)		<b>Gemarkung</b>	Lokstedt (306)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 77% ]				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	101990
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
			<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>241</b> 35
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	23.09.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	904,525
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
101990	23629	6238	241	08.09.1999	K	6240	35
101990	23625	6238	241	01.07.2007	K	6240	35

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55337	0	6238_241_230916_2.JPG	NO
55338	0	6238_241_230916_1.JPG	SW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

08.04.2020

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	101990
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>241</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	904,525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

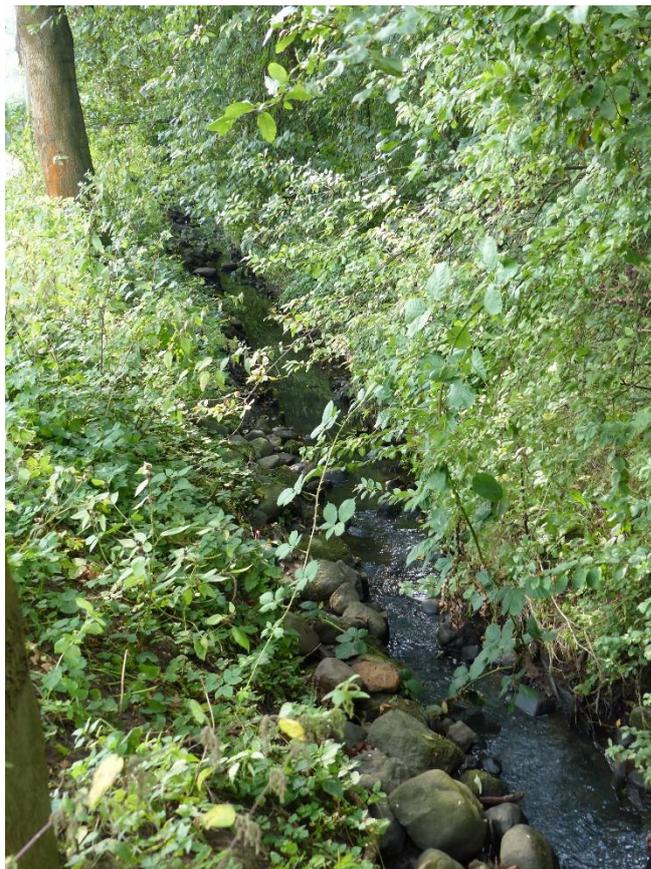
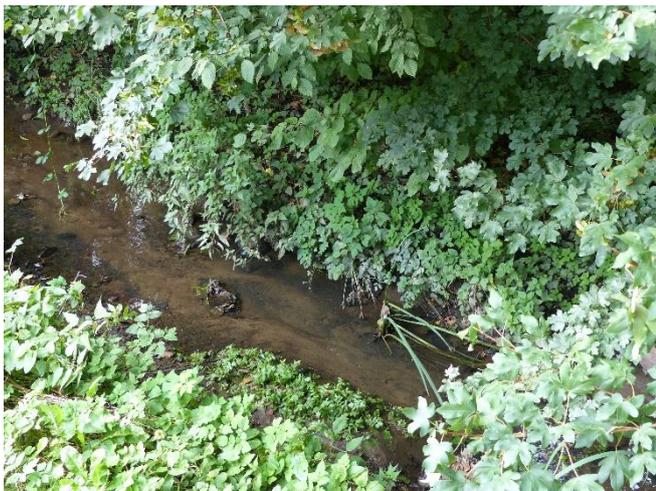
### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Freilaufende Hunde Eutrophierung (Uferverbau)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für die Erholung Entwicklungspotenzial Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Weiterhin entwicklungsfähiger Bachlauf mit dichtem Ufergehölzsaum, der in Teilen schon ein wenig renaturiert wurde. Bedeutung als Vernetzungsbiotop.
zoologisch bedeutsame Strukturen	dichter Ufergehölzsaum verbauter Bachlauf
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel wassergebundene Insekten (?)
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Renaturierung der Schillingsbek Naturnahe Uferzone herstellen (Uferverbau entfernen und Ufer abflachen) Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	101990
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>241</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	904,525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6238_241_230916_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6238_241_230916_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Schillingsbek im Bereich östlich der Julius-Vosseler-Straße	<b>Bildbeschreibung</b>	Schillingsbek im Bereich östlich der Julius-Vosseler-Straße
<b>Aufnahmerichtung</b>	SW	<b>Aufnahmerichtung</b>	NO



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBM
- <b>Zusatz</b>	Wasser stark eisenhaltig, Eisenocker (ei)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	kein LRT
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Nur im Bereich der Seitenarme flache Ufer mit Feuchtvvegetation.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	101990
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>241</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	904,525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Schillingsbek
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	1.10 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	grau-braun
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	steile Uferböschungen mit ruderaler Krautflur
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	bq - störende Querbauwerke (Sohlabstürze, Wehre, Rohrdurchlässe) l2 - Lauf weitgehend begradigt und befestigt
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	90 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,5
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															

